



Steinbruch und Schotterwerk N von Bissingen

Status: schutzwürdig

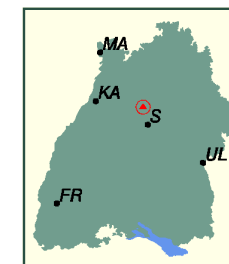
Land-/Stadtkreis: Ludwigsburg

Gemeinde: Bietigheim-Bissingen
 Gemarkung: Bissingen

TK25-Nr.: 7020 Bietigheim-Bissingen
 R/H-Werte: 3508000 / 5423550

Literatur:

Freising, H. u. Wurm, F. (1981); Huth, T. u. Junker, B. (2005); Schöttle, M. (2002)



Beschreibung:

Unmittelbar nördlich von Bissingen befindet sich hoch über der Enz der große Steinbruch der Firma FINK (Steinbruch und Schotterwerk). Im Steinbruch werden Kalksteine der Oberen Hauptmuschelkalk-Formation (mo2) ab dem Tonhorizont 2 (früher Tonhorizont beta) abgebaut. Überlagert wird der Muschelkalk von Enz-Höhenschottern, überwiegend aus Buntsandsteingeröllen, die bis Kindskopfgröße, seltener auch bis 0,5 m Durchmesser erreichen können. Über diesen ehemals vom Schwarzwald her transportierten Geröllen folgen noch Fließerden sowie mächtige Löss- bzw. Lösslehmüberlagerungen.